



25 Kneippmitglieder trafen sich um 7.30 Uhr beim Bahnhof St. Gallen und fuhren mit der Bahn via Wil nach Frauenfeld. Um 9.30 Uhr war der Beginn für die Besichtigung im Paketzentrum, wo wir herzlichst begrüsst wurden. Zum Einstieg zeigten sie uns eine Präsentation zur Paketverarbeitung. Im Anschluss folgte ein geführter Rundgang mit Sicherheitswesten, der ca. 1½ Stunde dauerte. Die 25 Mitglieder wurden in 2 Gruppen aufgeteilt.



Es gibt 3 Zentren in der Schweiz, Daillens, Härkingen und Frauenfeld. Härkingen ist das grösste Zentrum in der Schweiz. Der Rundgang der durch die einzelnen Bereiche führte, sei es die Erfassung der Daten, Einzelpakete mit Extragrösse, Pakete mit unlesbarer Adresse und weiteren Stationen, zeigte auf was es alles braucht bis das Paket das Zentrum verlässt. Ruhig bewegen sich die grossen, kleinen, schweren und leichten Pakete auf ihren Bahnen und die Mitarbeiter sorgen dafür, dass im Sortierprozess nichts stecken bleibt. Es wird im Schichtbetrieb gearbeitet, wobei die meiste Arbeit in der Nacht passiert.



In Frauenfeld werden die Pakete aus der Ostschweiz, Schaffhausen und Graubünden bearbeitet, sortiert und weitergeleitet. Es ist unglaublich wie schnell die Daten erfasst und so dem Bestimmungsort zugeteilt werden. Fast alles wird automatisch gesteuert, sofern die Adresse lesbar ist, sonst kommt die Handarbeit zum Zug. Die Adresse muss deutlich in Blockschrift, schwarz oder blau in geschrieben werden. Bei rot, gold und silber kann die Maschine das nicht lesen. Es war eine tolle Führung, alle waren begeistert!

Am Schluss gab es noch ein Getränk und einen Nussgipfel zur Stärkung. Froh und gutgelaunt verliessen wir das Paketzentrum und per Bus ging es zum Bahnhof. Dort verabschiedeten sich einzelne, die andern begaben sich ins Rest. Sternen Brauhaus zum Mittagessen. Danach bummelten wir durch die Altstadt, und zum Abschluss genehmigten wir uns noch einen Eiskaffee und um 16.20 fuhren wir dann via Wil nach St. Gallen zurück.

